

27. Oktober 2023

Planen und Bauen

## Zuschüsse für private Gärten und Fassaden

### **Stadt Bocholt weist auf Restmittel aus dem Programm für Artenvielfalt hin // Bis zu 400 Euro pro Grundstück // Jetzt Antrag stellen**

Bocholter Bürgerinnen und Bürger können jetzt noch Fördergelder für nachhaltige Zwecke beantragen, etwa um Fassaden zu begrünen oder Schotterflächen zu bepflanzen. Es stehen noch Restmittel aus dem Programm zur Stärkung der lokalen Artenvielfalt (Biodiversität) zur Verfügung. Darauf weist die Stadtverwaltung hin.

Die Stadt Bocholt bietet mit ihrem Förderprogramm Bürgerinnen und Bürgern sowie lokalen Unternehmen Anreize, um das Stadtgebiet grüner und bunter zu machen. Die ökologische Gestaltung von privaten Gärten oder Grundstücken spielt dabei eine wichtige Rolle. Blühwiesen, Staudengärten auf ehemaligen Schotterflächen oder grüne Fassaden von Lagerhallen tragen zur ökologischen Aufwertung bei.

Für die naturnahe Gestaltung von privaten Gärten werden Materialkosten von Saatgut, Stauden, Sträuchern und Bäumen mit 50 Prozent bezuschusst.

Für den Rückbau von Schottergärten werden die als förderungswürdig anerkannten Kosten für Abfuhr und Entsorgung von Schotter, Kies oder Beton von Schottergärten und die Lieferung und Einbringung von Mutterboden bezuschusst.

Die Förderhöchstgrenze pro Grundstück beträgt 400 Euro. Auch für die Begrünung von Dächern und Fassaden können Gelder beantragt werden. Für Bocholter Unternehmen steht ein eigenes Förderprogramm unter dem Titel "Business und Biodiversität" zur Verfügung.

Alle Informationen und Anträge für eine städtische Förderung sind online auf dem städtischen Webportal unter [www.bocholt.de/biodiversitaet](http://www.bocholt.de/biodiversitaet) abrufbar.





*Insekten benötigen Lebensraum, der auch auf Gewerbeflächen oder in Privatgärten entstehen kann. Die Stadt bezuschusst Vorhaben, die die Artenvielfalt stärken.  
© Stadt Bocholt*